

# Markt Eggolsheim

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU-, UMWELT-, ENERGIE-, LANDSCHAFTS- UND FORSTAUSSCHUSSES

---

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 04.02.2020       |
| Beginn:        | 16:00 Uhr                  |
| Ende           | 16:45 Uhr                  |
| Ort:           | Sitzungssaal des Rathauses |

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

#### Ausschussmitglieder

Amon, Helmut

Arneth, Josef

Dittmann, Monika

Fischer, Rudolf

Göller, Thea

Huberth, Matthias

Pfister, Ute

Rziha, Uwe

Stang, Reinhard, Dr.

#### Schriftführerin

Salomann, Andrea

#### Presse

Och, Marquardt

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Ausschussmitglieder

Koy, Arnulf

# TAGESORDNUNG

## Öffentlicher Teil

### Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten

1. Ortsbesichtigungen
- 1.1 Antrag von Waseem Durrani, Erlangen, auf Erteilung einer Befreiung von der Stellplatzsatzung  
Bauvorhaben: Errichtung von Stellplätzen  
Bauort: Fl.Nr. 1209, Gemarkung Neuses a.d. Regnitz (Kunigundenstraße 5)
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 05.12.2019 (ö.T.)
3. Bauanträge, Bauvoranfragen
- 3.1 Bauantrag: Werner Seuberth, Hallerndorf  
Bauvorhaben: Neubau eines Nebengebäudes  
Bauort: Fl.Nr. 4857, Gemarkung Eggolsheim (Rosenaustraße 26)
- 3.2 Verlängerung der Baugenehmigung von Bernd Schwarzmann, Unterstürmig  
Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses  
Bauort: Fl.Nrn. 1246/4 und 1246/5, Gemarkung Unterstürmig (Ziegeleistraße 2)
- 3.3 Bauantrag: Claudia Pinsel und Gerhard Ludwig, Bamberg  
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage  
Bauort: Fl.Nr. 500/1, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidel 24)
- 3.4 Tektur zum Bauantrag: Amazon Deutschland Service GmbH  
Bauvorhaben: Umbau eines Logistikzentrums mit Verwaltungsbau  
Bauort: Fl.Nrn. 126, 126/1, 126/11, 139/5, 140, 142, 143/1, Gemarkung Neuses, und Fl.Nrn. 1544/4 und 1544/5, Gemarkung Pautzfeld (Fährstraße 12)
4. Vergabe von Aufträgen
- 4.1 Erweiterung der Straßenbeleuchtung bei der P+R-Anlage auf der Ostseite des Bahnhofes
- 4.2 Ergänzung der Spielplatzgestaltung Kita Drügendorf
5. Widmung von Straßen; Bahnhofstraße im Gewerbegebiet "Schottwiesen-Ost"
6. Information über Bauanträge, die im Genehmigungsverfahren behandelt wurden (2. Halbjahr 2019)
7. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses fest.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten**

#### **Beschluss:**

Folgende Punkte werden zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

- 3.3 Bauantrag: Claudia Pinsel und Gerhard Ludwig, Bamberg  
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage  
Bauort: Fl.Nr. 500/1, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidel 24)
- 3.4 Tektur zum Bauantrag: Amazon Deutschland Service GmbH  
Bauvorhaben: Umbau eines Logistikzentrums mit Verwaltungsbau  
Bauort: Fl.Nrn. 126, 126/1, 126/11, 139/5, 140, 142, 143/1, Gemarkung Neuses, und Fl.Nrn. 1544/4 und 1544/5, Gemarkung Pautzfeld (Fährstraße 12)
- 4.2 Ergänzung der Spielplatzgestaltung Kita Drügendorf

**Einstimmig beschlossen      Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

### **1. Ortsbesichtigungen**

- 1.1 Antrag von Waseem Durrani, Erlangen, auf Erteilung einer Befreiung von der Stellplatzsatzung**  
**Bauvorhaben: Errichtung von Stellplätzen**  
**Bauort: Fl.Nr. 1209, Gemarkung Neuses a.d. Regnitz (Kunigundenstraße 5)**

Das Landratsamt Forchheim hat mit Bescheid vom 23.05.2018 die Baugenehmigung für die Errichtung des Carports am Anwesen Kunigundenstraße 5 abgelehnt und mit Bescheid vom 14.11.2018 die Beseitigung des Carports angeordnet. Dagegen hat Herr Durrani Klage beim Verwaltungsgericht Bayreuth eingereicht.

Am 02.12.2019 fand hierzu ein Ortstermin mit dem beauftragten Richter und allen Beteiligten statt. Folgendes wurde hierbei besprochen (Auszug aus dem Protokoll):

„...Mit den Beteiligten wurde zunächst cursorisch die Sach- und Rechtslage erörtert. Dabei wird seitens des Gerichts angesprochen, dass eine Verlegung der Stellplätze auf die Ostseite des Wohngebäudes nachvollziehbar ist, nachdem an dieser Gebäudeseite die Bahnlinie Nürnberg-Bamberg vorbeiführt und auf der anderen Straßenseite Kraftfahrzeuge abgestellt werden.

Die Beteiligten begeben sich sodann zum Anwesen Hausnummer 7 in der Eberhardtstraße. Dort ist ein Carport in Holzbauweise vorzufinden, welcher an allen Seiten geschlossen ist. Dieser Carport weist allerdings lediglich zwei Stellplätze auf.

Anschließend begeben sich die Beteiligten zum Anwesen Ottostraße 9. Dort ist ebenfalls ein hölzerner Carport anzutreffen, der zweiseitig verschlossen ist. Auch dieser Carport weist lediglich zwei Stellplätze auf.

Seitens der Beteiligten werden über diese Feststellungen hinaus keine weiteren Feststellungen gewünscht.

Der beauftragte Richter weist darauf hin, dass die von der Klagepartei angeführten Argumente für die Verlagerung der Stellplätze von der westlichen an die östliche Grundstücksgrenze durchaus sachlich erscheinen. An der Ostseite des Baugrundstücks führt in relativ geringer Entfernung die Bahnlinie Nürnberg-Bamberg vorbei, die zur ICE-Strecke ausgebaut werden wird. Folglich ist auf dieser Seite mit einer erheblichen Geräuschbelastung des Baugrundstücks zu rechnen. Vor diesem Hintergrund erscheint die Überlegung nicht fernliegend, die Stellplätze auf dieser Grundstücksseite anzusiedeln. Dadurch würde im abgewandten Bereich eine Ruhezone entstehen. Vor diesem Hintergrund formuliert der beauftragte Richter eine Einigungsmöglichkeit dahingehend, dass dem Kläger für den Fall des vollständigen Rückbaus des Carports eine Verlegung der beiden Stellplätze an die östliche Grundstücksseite zugestanden wird. Dies würde ihm Kosten im Hinblick auf einen etwaigen Rückbau der Pflasterung ersparen und eine Ruhezone im rückwärtigen Grundstücksbereich begründen.

Die vom Gericht formulierte Kompromisslinie soll noch einmal im Bauausschuss des Marktes Eggolsheim erörtert werden. Für die Verlagerung der Stellplätze gibt es mit der Bahnlinie einen sachlichen Grund im Einzelfall, weshalb die Begründung eines Bezugsfalles wohl nicht zu besorgen ist.“

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Einigungsvorschlag des Richters entsprochen werden. Die Anordnung der Stellplätze an der östlichen Grundstücksseite ist aus den genannten Gründen nachvollziehbar. Der bestehende Carport ist zurückzubauen. Die vorhandenen Stellplätze können als offene Stellplätze genutzt werden.

Für die Anordnung der Stellplätze an der östlichen Grundstücksseite ist eine Befreiung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung erforderlich, da dann 4 Stellplätze mit direkter Zufahrt von der Straße aus vorhanden sind. Nach § 3 Abs. 2 der Satzung ist die Anlage von maximal 2 Stellplätzen mit direkter Zufahrt von der Straße aus zulässig.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt dem Einigungsvorschlag des Richters zu. Der bestehende Carport ist zurückzubauen. Die vorhandenen Stellplätze an der östlichen Grundstücksseite können als offene Stellplätze genutzt werden.

Der Erteilung der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen der gemeindlichen Stellplatzsatzung hinsichtlich der Anordnung der Stellplätze (4 Stellplätze mit direkter Zufahrt von der Straße) wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

## **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 05.12.2019 (ö.T.)**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses wurde allen Mitgliedern des Bauausschusses über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bzw. zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

## **3. Bauanträge, Bauvoranfragen**

### **3.1 Bauantrag: Werner Seuberth, Hallerndorf Bauvorhaben: Neubau eines Nebengebäudes Bauort: Fl.Nr. 4857, Gemarkung Eggolsheim (Rosenaustraße 26)**

Mit Schreiben vom 09.12.2019 hat das Landratsamt Forchheim Herrn Seubert aufgefordert, für das bereits errichtete Nebengebäude einen Bauantrag einzureichen. Inwiefern das LRA die Baugenehmigung erteilen kann, kann erst im Zuge der Antragsprüfung festgestellt werden, da sich das Gebäude im Sichtfeld an der Einmündung in die Kreisstraße FO 11 befindet.

Im Flächennutzungsplan des Marktes Eggolsheim ist das Gebiet als Gemischte Baufläche dargestellt. Das Gebiet wird dem Innenbereich zugeordnet. Es gelten die Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim sowie das Einfügungsgebot. Hinsichtlich der Dachform, -neigung und -eindeckung sind Befreiungen von der Gestaltungssatzung erforderlich.

Aus Sicht der Verwaltung können die Befreiungen befürwortet werden, da für Nebengebäude bereits mehrfach Befreiungen für diese Bauweise erteilt wurden.

Die Nachbarn wurden bislang nicht beteiligt.

### **Beschluss:**

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich Dachform, -neigung und -eindeckung wird zugestimmt.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

**Einstimmig beschlossen      Ja 9    Nein 0    Anwesend 10    Persönlich beteiligt 1**

### **Abstimmungsvermerke:**

Bgm. Schwarzmann war wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**3.2 Verlängerung der Baugenehmigung von Bernd Schwarzmann, Unterstürmig**  
**Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses**  
**Bauort: Fl.Nrn. 1246/4 und 1246/5, Gemarkung Unterstürmig (Ziegeleistraße 2)**

Dieses Vorhaben wurde bereits mit Bescheid des Landratsamtes Forchheim vom 10.02.2016 genehmigt. Mit Schreiben vom 13.01.2020 hat Herr Schwarzmann die Verlängerung der Baugenehmigung beantragt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen die Verlängerung der Baugenehmigung.

**Beschluss:**

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zur Verlängerung der Baugenehmigung für das im Betreff näher bezeichnete Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB.

**Einstimmig beschlossen      Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

**3.3 Bauantrag: Claudia Pinsel und Gerhard Ludwig, Bamberg**  
**Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage**  
**Bauort: Fl.Nr. 500/1, Gemarkung Eggolsheim (Schirnaidel 24)**

Die Antragsteller haben zuletzt im November 2019 eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses gestellt, die in der Bauausschuss-Sitzung am 12.11.2019 positiv behandelt wurde.

Der nun vorgelegte Bauantrag entspricht der Bauvoranfrage. Geplant ist die Errichtung eines Wohnhauses mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 35°. Die Doppelgarage ist mit einem Flachdach vorgesehen.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung „Schirnaidel, West“. Von der Satzung sind Befreiungen für die Dachneigung des Wohnhauses sowie für die Dachform, -neigung und -eindeckung der Doppelgarage erforderlich.

Aus Sicht der Verwaltung kann den erforderlichen Befreiungen zugestimmt werden. Das Dach der Doppelgarage ist zu begrünen.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch ihre Unterschrift auf den Planunterlagen zugestimmt.

**Beschluss:**

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der Ortsabrundungssatzung „Schirnaidel, West“ sowie der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich der Dachneigung des Wohnhauses sowie der Dachform, -neigung und -eindeckung der Doppelgarage wird zugestimmt, sofern das Dach der Doppelgarage begrünt wird.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

**Einstimmig beschlossen      Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

*Markgemeinderat Helmut Amon verlässt die Sitzung*

**3.4      Tektur zum Bauantrag: Amazon Deutschland Service GmbH  
Bauvorhaben: Umbau eines Logistikzentrums mit Verwaltungsbau  
Bauort: Fl.Nrn. 126, 126/1, 126/11, 139/5, 140, 142, 143/1, Gemarkung  
Neuses, und Fl.Nrn. 1544/4 und 1544/5, Gemarkung Pautzfeld  
(Fährstraße 12)**

Die Amazon Deutschland Services GmbH reicht für den Umbau eines Logistikzentrums einen Tekturplan ein.

Gegenstand der Tekturplanung ist die Anbringung einer Außentreppe als zusätzliche Fluchttüre im Bereich der Kantine im Erdgeschoss. Weiterhin sind an der Nordseite des Gebäudes 13 zusätzliche Stellplätze für LKW geplant.

**Beschluss:**

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z.B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

**Einstimmig beschlossen      Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

**4.      Vergabe von Aufträgen**

**4.1      Erweiterung der Straßenbeleuchtung bei der P+R-Anlage auf der Ostseite  
des Bahnhofes**

Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken für die Realisierung des geplanten P+R-Platzes östlich des Bahnhofes ist zwischenzeitlich beim Markt Eggolsheim eingegangen. Somit können Ausschreibung und Beauftragung der Maßnahme erfolgen.

Das Angebot der Bayernwerk AG vom 04.02.2020 beläuft sich auf 12.520,23 € brutto. Dabei sind im Bereich des P+R-Platzes 2 Doppelleuchten und im Bereich der Buswarthalle 1 Normalleuchte, jeweils auf 8 m-Mast vorgesehen.

## **Beschluss:**

Die Bayernwerk AG wird beauftragt, die o. g. Straßenbeleuchtung zu installieren. Dem Auftrag liegt das Angebot vom 04.02.2020 zugrunde. Die voraussichtlichen Kosten betragen 12.520,23 € brutto.

Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt den Vertrag mit dem Bayernwerk rechtsverbindlich abzuschließen. Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

**Einstimmig beschlossen      Ja 9 Nein 0 Anwesend 9**

### **4.2 Ergänzung der Spielplatzgestaltung Kita Drügendorf**

Wie in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 16.12.2019 bereits aufgezeigt wurde der Kostenrahmen für den Neubau der Kita Drügendorf nach akt. Stand nicht nur eingehalten sondern es ist absehbar, dass ca. 200.000,00 € weniger Kosten entstehen, als ursprünglich geplant. Von Seiten der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, einige Maßnahmen die aus Kostengründen erst ein bis zwei Jahre nach der Eröffnung verwirklicht werden sollten, nun vorzuziehen.

In der Sitzung vom 16.12.2019 bereits vorgezogen wurde:

Die Anfertigung einer zweiten Spielebene inklusive Deko-Elemente, Elterngarderobe und Sitzgelegenheiten durch die Firma Badabaum in Höhe von 10.591,00 €.

Was noch vorgezogen werden sollte:

- Die Verlegung von 260 Quadratmetern Rollrasen im Bereich der oberen Spielebene. Dies ist ein Wunsch aus der Elternschaft. Der Elternbeirat hat diesen mehrfach vorgebracht damit die Kinder früher ihren Spielbereich nutzen können. Vom Elternbeirat wurde zugesichert, dass Sie sich mit 1.000,00 € zuzüglich der Einnahmen von der Segnungsfeier am Rasen beteiligen. Kleinere Spenden der örtlichen Vereine wurde ebenfalls in Aussicht gestellt.  
Ein Nachtragsangebot der Firma John in Höhe von 5.840,76 € liegt vor.
- Erstellung einer Matschspielanlage im Außenbereich des Kindergartens. Durch das Architekturbüro Bahl wurden 3 Angebote für die erforderlichen Steinmetzarbeiten eingeholt.

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Hirschbeck/Weigelshofen: | 33.191,19 € |
| John/Hallstadt:          | 21.112,52 € |
| Aquacado/Dresden:        | 13.482,70 € |

Auf Grundlage der formalen, rechnerischen und fachtechnischen Prüfung wird durch das Architekturbüro Bahl die Vergabe an die Firma Aquacado vorgeschlagen.

Hinzu kommt noch die Anpassung und Gestaltung des Umgriffs durch die Firma John.

Dies war als separate Teilposition in deren Angebot mit 5.500 € veranschlagt. Die Kosten für die gesamte Anlage inkl. Puffer für unvorhergesehenes belaufen sich daher insgesamt auf 21.000,00 €.



- Bau einer Rutschanlage im unteren Spielbereich.  
Der Hang zur unteren Spielebene bietet sich ideal für eine Rutschanlage an. Angebote hierfür liegen noch nicht vor. Die Kostenschätzung auf Basis der aktuellen Planungen belaufen sich auf ca. 8.000,00 €

Insgesamt könnten somit von den eingesparten 200.000,00 € in etwa 46.000,00 € (die bereits ausgegeben 10.600,00 € für Badabaum sind hier inkludiert) direkt für Maßnahmen verwendet werden die größtenteils für einen späteren Zeitpunkt eingeplant waren und zeitnah die Attraktivität unserer Einrichtung zusätzlich steigern.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu.

Das Nachtragsangebot der Firma John für die Verlegung von Rollrasen in Höhe von 5.840,76 € ist zu beauftragen.

Die Firma Aquacado Dresden ist für die Steinmetzarbeiten der Matschspielanlage in Höhe von 13.482,70 € zu beauftragen.

Die Firma John ist entsprechend Ihrem Angebot mit der Fertigstellung des Umgriffs für die Matschspielanlage in Höhe von 5.487,00 € zu beauftragen.

Für die Erstellung der Rutschanlage sind entsprechende Angebote einzuholen. Sofern die Angebote innerhalb der Kostenschätzung in Höhe von 8.000,00 € liegen, wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

**Einstimmig beschlossen      Ja 9    Nein 0    Anwesend 9**

#### **5.      Widmung von Straßen; Bahnhofstraße im Gewerbegebiet "Schottwiesen-Ost"**

Die Straße im Bereich des Gewerbegebietes „Schottwiesen-Ost“ ist fertiggestellt und kann daher ihrer Bestimmung übergeben werden. Sie ist somit nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes zu widmen.

Das Teilstraßenstück soll der „Bahnhofstraße“ zugeordnet werden und wird wie folgt beschrieben:

Das neu gebaute Teilstück beginnt bei km 0,000 ab Einmündung der Fl.Nr. 1870/2, Gemarkung Eggolsheim, und endet am Wendehammer am Grundstück Fl.Nr. 1905/2, Gemarkung Eggolsheim.

Das Teilstück der „Bahnhofstraße“ besteht aus den Flurstücken Nrn. 1907 und 1913 (Teilfläche), Gemarkung Eggolsheim, und hat eine Länge von km 0,365.

#### **Beschluss:**

Die oben beschriebene Straße wird zur Ortsstraße gewidmet und der „Bahnhofstraße“ zugeordnet. Träger ist der Markt Eggolsheim. Die Widmung ist öffentlich bekanntzumachen.

**Einstimmig beschlossen      Ja 9    Nein 0    Anwesend 9**

## 6. Information über Bauanträge, die im Genehmigungsverfahren behandelt wurden (2. Halbjahr 2019)

| Name des Bauherrn            | Bezeichnung des Bauvorhabens                   | Bauort   |
|------------------------------|--|--|
| Tobias Kühn,<br>Eggolsheim   | Anbau an eine bestehende Halle                 | Fl.Nr. 2375/60,<br>Gemarkung Eggolsheim<br>(In der Büg 22) |
| Rita Schumann,<br>Eggolsheim | Nutzungsänderung vom Ein- zum Zweifamilienhaus | Fl.Nr. 4700,<br>Gemarkung Eggolsheim<br>(Heinestraße 8)    |

Zur Kenntnis genommen

## 7. Wünsche und Anfragen

### 7.1 Straße zwischen Unterstürmig und Schirnaidel

An der Straße zwischen Unterstürmig und Schirnaidel ragen die Hecken in die Fahrbahn. Diese sollen baldmöglichst zurückgeschnitten werden.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um 16:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Claus Schwarzmann  
Erster Bürgermeister

Andrea Salomann  
Schriftführung